

Rhein-Zeitung

Die Partie startete ohne Anlaufzeit sofort mit Tor-Aktionen, wobei auf Wirgeser Seite Marlon Leidenbach von links aus spitzem Winkel an Morbachs Torhüter Julio Tiburtius scheiterte (4.), während im Gegenzug Yannik Böhnke eine Minute später halbhoch von der Strafraumgrenze zur Morbacher Führung traf. In der neunten Minute hätte der FV fast direkt nachgelegt, aber EGC-Keeper Marius Schröder bekam bei einer Direktabnahme von Maximilian Schemer noch die Fingerspitzen an den Ball und konnte das Spielgerät noch um den Torpfosten drehen (9.) Dann aber klingelte es im Gästetornetz, als Jonas Simek schön aus der Drehung den Ausgleich markierte (11.).

Nun hatte die Elf von EGC-Trainer Sven Baldus Aufwind, und Adrian Bruch hätte Wirges auf die Siegerstraße bringen können, vergab aber zwei ganz dicke Torgelegenheit. In der 30. Minute krachte sein wuchtiger 18-Meter-Schuss an die Unterkante der Torlatte, neun Minuten später strich sein mit vollem Risiko genommener Volleyschuss aus kurzer Distanz knapp über den Querbalken. „In der ersten Halbzeit haben wir das Spiel dominiert, waren die bessere Mannschaft, haben es aber versäumt, unsere großen Torgelegenheiten zu verwerten,“ bemängelte Baldus den Chancenwucher seiner Mannschaft, der sich am Ende rächen sollte.

In der Halbzeitpause hatte der FV einen Dreifachwechsel vorgenommen und kam mit frischen Kräften auf das Spielfeld zurück. „Wir wollten mehr Druck und Offensivkraft in unser Spiel bekommen“, erklärte Morbachs Trainer Thorsten Haubst das frühe und umfangreiche Agieren. Die Gastgeber ließen sich aber keineswegs beirren, spielten druckvoll weiter nach vorne und drängten die Haubst-Elf in die Defensive. Nach mehreren kniffligen Strafraumszenen, die Morbach mit viel Spielglück irgendwie verteidigen konnte, wurde es dann Simek zu bunt. Wieder im Strafraumgewusel donnerte er den Ball zum 2:1 in die Tormaschen (55.).

„Dieses Spiel durften wir auf keinen Fall verlieren,“ war Sven Baldus nach Spielende enttäuscht. „Nach der Führung haben wir nicht weiter Druck gemacht, sind zu passiv geworden, haben hinten nicht konsequent wegverteidigt und den Gegner mit unnötigen, individuellen Fehlern ins Spiel gebracht.“ Die Gäste nutzten dies gnadenlos aus, Lars Klassen (80.) und Maximilian Schemer (89.) tüteten am Ende den Sieg der Hunsrücker ein. „Manchmal muss auch mal die Brechstange rausgeholt werden. Heute war es ein Sieg der Moral“, freute sich Morbachs Coach Haubst am Ende über den Dreier seiner Elf.

Wirges: Schröder – Al-Khaldi, Kneuper, Sand, Horz – Bruch (60. Nekaj), Klein, Klöckner (89. Althofen), Leidenbach (71. Kopic) – Simek, Radermacher (87. Bulut).

Morbach: Tiburtius – Dama (46. Servatius), Steinbach, Haubst (16. D. Schell), Ruster – Klassen, Böhnke, Kahyaoglu (46. S. Schell), Conrad (67. Meeth) – Schemer, Kaiser (46. Kieren).

Schiedsrichter: Athanasios Fasulas (Ahrbrück).

Zuschauer: 180.

Tore: 0:1 Yannik Böhnke (5.), 1:1, 2:1 beide Jonas Simek (11., 55.), 2:2 Lars Klassen (80.), 2:3 Maximilian Schemer (89.).

Copyright © Rhein-Zeitung, 2023. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt.